

Medienmitteilung

Weltweit einzigartiger Photovoltaik-Benchmark auf dem Mont-Soleil startet 2023

BKW plant die Leistung des Sonnenkraftwerks zu verdoppeln

Mont-Soleil und Bern, 22. Dezember 2022

Die BKW und die Société Mont-Soleil, der Espace découverte Energie und die Berner Fachhochschule lancieren gemeinsam mit weiteren Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft eine weltweit einmalige Benchmark-Anlage zum Vergleich von Photovoltaikmodulen. Diese startet 2023 mit einem Pilotprojekt. Das Sonnenkraftwerk Mont-Soleil soll zu einem internationalen Leuchtturm im Benchmarking von Solarmodulen werden und den Ausbau der erneuerbaren Energien mit modernster Photovoltaiktechnologie vorantreiben. Als mittelfristiges Ziel soll das dreissigjährige Kraftwerk durch den schrittweisen Ersatz der Photovoltaikmodule zudem seine Leistung von 560 auf über 1'000 Kilowatt-Peak erhöhen und so zur erneuerbaren Energiezukunft der Schweiz beitragen.



Im Zuge der Energiestrategie 2050 soll die Photovoltaikleistung in der Schweiz bis Mitte des Jahrhunderts auf das Zehnfache von heute – also auf rund 40 bis 50 Gigawatt – steigen. Im Rahmen des sogenannten Mantelerlasses hat der Ständerat die Photovoltaik-Ausbauziele gegenüber den ursprünglichen Plänen noch erhöht. Dazu braucht es einen Zubau von neuen Photovoltaikanlagen – und eine Erneuerung und Erweiterung bestehender Sonnenkraftwerke. Mittelfristiges Ziel der Benchmark-Studie auf dem Mont-Soleil ist neben der Qualitätssicherung im Photovoltaikbereich deshalb auch der schrittweise Ausbau der Anlageleistung.

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch
www.bkw.ch

Die BKW hält eine Mehrheitsbeteiligung an der Société Mont-Soleil. Robert Itschner, CEO der BKW, hebt die Bedeutung des Projektes im Berner Jura für die Schweiz und die Welt hervor: «Die Erweiterung des Sonnenkraftwerks Mont-Soleil leistet zusammen mit anderen Vorhaben, wie den Wasserkraftprojekten Trift und Grimsensee, einen wichtigen Beitrag an die erneuerbare Energiezukunft der Schweiz. Gleichzeitig liefert der Mont-Soleil als grösste und wichtigste Benchmark-Anlage für Photovoltaikmodule wissenschaftlich fundierte Daten, um den weltweiten Solarausbau nachhaltig und flächenschonend voranzubringen.»

Pilotprojekt startet im Frühling 2023

In einem Pilotprojekt werden die beteiligten Partnerorganisationen zwischen 2023 und 2024 die elektrische Infrastruktur und das Messsystem aufbauen sowie die Forschungsfragen für die Benchmark-Anlage definieren. Hierfür soll bis Ende Mai 2023 ein Tisch mit insgesamt 40 Photovoltaikmodulen von fünf unterschiedlichen Modultypen und einer Gesamtleistung von 15 Kilowatt-Peak neben dem bestehenden Sonnenkraftwerk installiert werden. Die Projektträger sind die Société Mont-Soleil (SMS), die Berner Fachhochschule (BFH) und der Espace découverte Energie (EdE). Während die SMS für die Infrastruktur verantwortlich ist, leitet die BFH den Bereich Wissenschaft. Der EdE als anerkanntes kantonales Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien ist für die regionale Kommunikation zuständig. Ausserdem unterstützen weitere Partner das Vorhaben, unter ihnen die École Polytechnique Fédérale de Lausanne/Neuchâtel (EPFL), die Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana Mendrisio (SUPSI) sowie Behörden von Bund und Kanton.

Swiss Energypark zeigt schon heute die Energiezukunft 2050

Das Sonnenkraftwerk Mont-Soleil im Berner Jura nahm 1992 seinen Betrieb auf. Es bildet gemeinsam mit dem schweizweit grössten Windpark Juvent und dem Wasserkraftwerk La Goule den Swiss Energypark. Die drei Kraftwerke produzieren zusammen rund 125 Gigawattstunden sauberen Strom pro Jahr und versorgen damit 21'000 Personen und zahlreiche Unternehmen in der Region. Der Swiss Energypark zeigt schon heute, wie das erneuerbare, dezentrale Energiesystem der Schweiz aussehen wird. Er fungiert auf diese Weise als ideales Feldlabor für innovative Energiespeicherlösungen und das Stromnetz der Zukunft.

Weitere Informationen:

- über das Sonnenkraftwerk Mont-Soleil: www.societe-mont-soleil.ch
- über den Espace découverte Energie: www.espacedecouverte.ch/home
- über das PV-Labor der Berner Fachhochschule: www.bfh.ch/pvlab
- über den Swiss Energypark: www.swiss-energypark.ch

BKW

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt rund 11'500 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.